# Wohnungseigentümergemeinschaften: Energie sparen leicht gemacht

Wo sollte unsere WEG beim Energiesparen eigentlich anfangen – bei der Heizung, der Dämmung oder vielleicht mit Solar auf dem Dach? Und wie lässt sich so ein Vorhaben sinnvoll angehen, ohne sich gleich in Technik, Fördermitteln und Zuständigkeiten zu verlieren? Unsere Energieberatung unterstützt Sie auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz.



© istock.com/Detailfoto

## DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Eine Erstberatung deckt Energieeinsparpotenziale und Schwachstellen in Häusern von Wohnungseigentümergemeinschaften auf. Der Schlüssel für eine nachhaltige

Sanierung einer Immobilie liegt in der Gebäudehülle.

2. Für nahezu jede Maßnahme gibt es Fördermittel oder Zuschüsse, die auch WEGs beantragen können.
3. Die Verbraucherzentrale Hamburg berät Wohnungseigentümergemeinschaften anbieterunabhängig und kostenlos.

Stand: 27.03.2026

In vielen Wohnanlagen gibt es ein enormes Potenzial zur Energieeinsparung. Für Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) ist die Umsetzung jedoch oft komplex: Mehrere Eigentümerinnen und Eigentümer müssen sich auf Maßnahmen und Zeitpläne einigen, technische Fragen klären und rechtliche Rahmenbedingungen beachten.

Gerade wenn die Aufgaben groß erscheinen, hilft eine erste Beratung in Sachen Energieeffizienz. Sie zeigt, wo die größten Schwachstellen eines Hauses liegen, welche Maßnahmen sinnvoll kombiniert werden können, und welche Fördermittel verfügbar sind. So wird aus einer komplexen Aufgabe ein klarer Plan. Unsere Energieberatung unterstützt Sie als Wohnungseigentümergemeinschaft in Hamburg.

---

## Gebäudehülle vor Heizungsanlage

Bevor Wohnungseigentümergemeinschaften über den Austausch der Heizungsanlage entscheiden, lohnt sich der Blick auf die Gebäudehülle. Dämmung, Fenster, Türen – hier liegt der Schlüssel für eine nachhaltige Sanierung. Eine gute Dämmung reduziert Wärmeverluste erheblich und senkt Heizkosten. Sie sorgt zudem für angenehmere Temperaturen im Sommer wie im Winter, steigert den Immobilienwert und verbessert den Schallschutz.

Undichte **Fenster und Türen** verursachen bis zu 20 Prozent Wärmeverlust. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert den Tausch von Fenstern und Türen als Einzelmaßnahme.

Die **Fassade** ist für bis zu 30 Prozent der Wärmeverluste verantwortlich. Eine Dämmung lohnt sich und kann als Einzelmaßnahme ebenfalls vom BAFA gefördert werden.

Ganz entscheidend ist, dass nach der Sanierung der Gebäudehülle die Heizlast sinkt und damit eine kleinere **Heizung**, mit geringerer Leistung eingebaut werden kann. Das wirkt sich positiv auf die Betriebs- und Investitionskosten aus.

---

## Erneuerbare Energien mitdenken

Auch Solarthermie, Photovoltaik und Batteriespeicher können Teil des Sanierungskonzepts sein. Selbst erzeugter Strom ist oft günstiger als Netzstrom und steigert die Unabhängigkeit von den Preisen der Stromanbieter.

## UNSER ANGEBOT

Für nahezu jede Maßnahme gibt es Fördermittel oder Zuschüsse. Die größte Herausforderung bleibt jedoch, die energetische Sanierung Schritt für Schritt zu planen und gemeinsam umzusetzen. Unsere Energieberatung berät Sie unabhängig, individuell und kostenlos zu energetischen Sanierungsvorhaben. Ob Haustechnik, Heizungstausch oder Dämmung – wir helfen Ihrer WEG, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Klingt gut? Dann vereinbaren Sie einen ersten Beratungstermin.

**So läuft die Beratung von WEGs ab**

- **Schritt 1 / Technisches Update per Video-Beratung:** Ihr Beirat oder Ihre Hausverwaltung klären die technischen Gegebenheiten und legen den Fokus der Beratung auf ein bis zwei Themen: z.B. Haustechnik / Stromverbrauch, Sanierung / Gebäudehülle, Heizungstausch oder Photovoltaik.
- **Schritt 2 / Vor-Ort-Termin mit Bericht:** Wir kommen vorbei – mit einem klaren Blick auf Ihr Problem und schicken Ihnen anschließend einen Ergebnisbericht.
- **Schritt 3 / Sie haben die Wahl:** Bei Bedarf besprechen wir die Ergebnisse mit dem Beirat oder der Hausverwaltung.

- **Schritt 4 / Ergebnisse auf den Punkt:** Gegebenenfalls präsentieren wir die Ergebnisse direkt in Ihrer WEG-Versammlung: verständlich, kompakt und lösungsorientiert.

Den individuellen Ablauf Ihrer Beratung stimmen wir mit Ihnen persönlich ab.

---

## Über die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hamburg

Die Beratung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) gefördert. Durch die Übernahme des Eigenkostenanteils für Beratungen durch die Stadt Hamburg sind alle Beratungen im Rahmen des Kooperationsangebotes „Hamburger Energielotsen“ für Hamburger Haushalte kostenfrei. Die Beratungen werden von der Energieberatung der Verbraucherzentrale durchgeführt.

Die Telefonberatung der Hamburger Energielotsen wird ebenfalls von der Verbraucherzentrale Hamburg durchgeführt. Die „Hamburger Energielotsen“ sind eine Kooperation von Zebau GmbH, Verbraucherzentrale Hamburg, der Bundesförderung für Energieberatung und der Handwerkskammer Hamburg und werden von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/themen/bauen-immobilien-energie/energetische-sanierung/wohnungseigentuemergemeinschaften-energie-sparen-leicht-gemacht